



Niederschrift

Öffentlicher Teil

JBKS/25/2021/19-24

Gremium	Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport
Sitzung am:	23.11.2021
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14 in 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.11 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Scherler

stellv. Vorsitzende(r)

Frau Bleckert (entschuldigt)

Mitglieder

Frau Helmig

Herr Klemm

Hr. Radach

Herr Eißrig

Stellv. Mitglieder

Herr Arndt

Bürgermeister

anwesend

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Lehmann,

Frau Oehmichen

Frau Reinbothe

Frau Jeske,

Frau Fomm - Peter

Verwaltung

Frau Hinkel,

Gäste

Frau Schmidt,

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen
- 4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 26.10.2021
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Projekt Lückekinder an der Gebr. Grimm Grundschule Hönow,
- 10 Jugendfeuerwehr
- 11 Vorschläge zum Um- und Ausbau der Schul- und Hortkapazitäten an der Peter Joseph Lenne' Oberschule mit Grundschulteil, - Zwischenstand Ergebnisse
- 12 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- 13 Stand Vereinsförderung
- 14 Projektvorschläge KWO Gelände
- 15 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 29.11. und 13.12.2021
- 15.1 Beschlussvorlagen
- 15.1.1 AN 102/2021/19-24 Erlebnispfad
- 15.1.2 AN 103/2021/19-24 Biologische Vielfalt Erpeweg
- 15.1.3 AN 108/2021/19-24 Errichtung eines öffentlichen Mehrzwecksportplatzes
- 15.1.4 AN 110/2021/19-24 Schwimmhallenbau

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde bestätigt,

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

keine

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 26.10.2021

Korrektur Namen Einwohnerin unter Pkt.6 muss Frau Köhler heißen

Das Protokoll wurde zur Kenntnis genommen

5 Mitteilungen des Bürgermeisters / der Verwaltung

Herr Siebert der Landkreis stellt Vertretungsweise Kämmerin als Funktionsträger ab

24.11.2021 zeitweilig zur Verfügung, Frau Sabine Fechner

Herr Scherler wird sie auch den HH 2022 aufstellen?

Herr Siebert ja

Frau Hinkel Information zur neuen Eindämmungsverordnung, welche vom 15.11. – 05.12.21 erst einmal gilt:

- 3 G Regel am Arbeitsplatz ab 24.11.2021
- regulärer Bibliotheksbesuch ohne Vorgaben
- Veranstaltungen mit Bildungspartner ohne Einschränkungen
- Veranstaltungen mit Unterhaltungscharakter 2G Regelung
- Ausübung von Kontaktsport in geschlossenen Räumen ab 18 Jahre – 2G Regelung
- Zutritt zu Sportanlagen 3G Regelung
- Schulen – Maskenpflicht auch wieder im Hort, Testung der Schüler 3 x wöchentlich
- Schließungen von Schule Kita und Bibliotheken ist derzeit nicht vorgesehen
- In Kita's und Schulen sind flächendeckend Coronafälle aufgetreten
- Kita's sind derzeit zu 80% ausgelastet, Eltern fragen nach Beitragsfreistellung, vom Land gibt es vorerst keine zentrale Regelung
- Funktion der Behindertenbeauftragten ist ausgeschrieben
- Förderantrag des Schützenvereins Hönow bezüglich kostenloser Nutzung eines Grundstücks liegt vor, muss aber so abgelehnt werden

6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Scherler Bericht vom Ausflug nach Anklam
Teilnahme an Sitzung Seniorenbeirat
10.12.2021 Treffen mit Johanniter

7. Einwohnerfragestunde

keine.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Scherler Stand Spielplatzinvestitionsumsetzung

Herr Siebert – Spielplatz Birkenplatz Hönow wurden alle 3 Lose nochmals ausgeschrieben

Herr Eißrig Bolzplatz Birkenstein

Herr Siebert Umsetzung Tischtennisplatte und Heckenpflanzung noch 2021

9 Projekt Lückekinder an der Gebr. Grimm Grundschule Hönow,

Frau Hinkel Auswertung ist erfolgt, 2 Teilzeitarbeitskräfte übernehmen die Arbeit, 2 Räume und zeitweilig die Turnhalle wurden zur Verfügung gestellt (Kinder 10 – 14 Jahre)

Frau Pleinert Probleme in Schule durch Doppelnutzung der Räume, Kinder sind aus Hort raus und wollen nicht zurück in die gleichen Räumlichkeiten

Hallenzeiten werden sehr gut angenommen - Selbstverteidigungskurse Montags
- Jugendprojekte Donnerstags

Veranstaltungen wurden in Jugendwerkstatt durchgeführt, Busshuttle

Frau Hinkel wie weiter 2022? Das Projekt sollte beendet werden, Räume werden für Schulhort benötigt, Sporthalle kann weiter genutzt werden, Zielvereinbarung zwischen Gemeinde und Jugendwerkstatt wäre sinnvoll, Naturprojekt wird sehr gut angenommen, der ehemalige Tourismuscontainer soll genutzt werden, Möglichkeiten sind begrenzt

Herr Radach wir sollten das Projekt weiterhin finanziell unterstützen, es geht um sinnvolle Freizeitgestaltung für Jugendliche,

Herr Seidel alle haben keine Zeit, die Kapazitäten unserer Vereine werden nicht genutzt

Herr Eißrig Unterstützung sollte über weitere 450,-€ Stellen gehen

Herr Scherler das Projekt sollten wir nicht sterben lassen, wenn es in der Schule nicht funktioniert müssen wir andere Möglichkeiten wie mit dem Container nutzen die Fläche ist in Schulinähe und die Jugendwerkstatt und andere Vereine können unterstützen. Das Projekt sollte ein weiteres Jahr laufen.

Frau Hinkel wird in den HH 2022 die gleiche Summe wie im Vorjahr wieder einplanen

Frau Pleinert benötigt ein Budget und einen Auftrag, was wir wollen, dann kann sie ein Konzept erstellen

Frau Hinkel wird den Vertrag abschmelzen und Vereine einbinden, Angebot Jugendwerkstatt mit reduzierter Leistung

10 Jugendfeuerwehr

Markus Deick berichtet von der kleidungsmäßigen Ausstattung der jungen Kameradinnen und Kammeraden, die Lagerung ist platzmäßig sehr begrenzt, bei den Kindern ist nur festes Schuhwerk gefordert, da Kinderfüße schnell wachsen, gehören Schuhe nicht mit zur Ausrüstung, ist auch nicht erforderlich

Herr Schulze Jugendwart Hönow – Gewinnung von Nachwuchs ist Hauptaufgabe, die Kinder lernen spielend richtiges brandschutzgerechtes Verhalten, sie machen Fahrten und Veranstaltungen, um den Teamgeist zu festigen, Einschränkungen durch Corona Besichtigung von Berufsfeuerwehr in Berlin

Hönow hat 14 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

Herr Pohl Münchehofe hat nur 9 Mitglieder, wovon noch 2 aus Neuenhagen kommen, aber da der Wohnort sehr Nah an Münchehofe liegt macht dies Sinn

Herr Klein Wache Dahlwitz – Hoppegarten hat 11 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, eine davon weiblich gehen regelmäßig mit den Kindern auch Schwimmen zur körperlichen Ertüchtigung

Ausbildungen werden auch gemeinsam mit anderen Wehren organisiert, Fahrt mit Feuerwehrfahrzeugen, Räumlichkeiten werden benötigt

Herr Siebert Jugendfeuerwehr hat einen Förderverein mit Sitz in Hönow

Herr Radach dankt im Namen aller, allen Kameradinnen und Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehren

von Hoppegarten für ihre sehr gute Arbeit. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement hätte die Gemeinde Hoppegarten ein großes Problem, daher ist die Nachwuchsgewinnung sehr wichtig.

Herr Scherler schließt sich dem an, sieht eine Möglichkeit mit einem finanziellen Zuschuss der Gemeinde an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr für den Erwerb von geeignetem Schuhwerk

11. Vorschläge zum Um- und Ausbau der Schul- und Hortkapazitäten an der Peter Joseph Lenne` Oberschule mit Grundschulteil, - Zwischenstand Ergebnisse und

12 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung werden gemeinsam diskutiert

Frau Klaß Erläuterung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung von VBD, auch das massive Haus IV hat kaum Restwert und ist langfristig nicht erhaltenswert

Herr Radach dann sollten zur Ertüchtigung von Haus IV wirklich nur die zwingend notwendigen Sachen für die Hortnutzung investiert werden, Probleme zusätzlich zu fehlenden Mensaplätzen ist die Turnhalle zu sehen, die Klassen 1 bis 3 können aus Kapazitätsgründen nicht in die große Halle, sie gehen in den Sportraum im Flachbau, wie soll das gelöst werden?

Herr Klemm sind die Abrisskosten mit kalkuliert?

Frau Klaß ja, sind in der Kostenschätzung enthalten

Herr Scherler Es ist ein Neubau erforderlich, wobei eine Nutzung in der Bauzeit aufrecht gehalten werden muss. Die vernünftigste Lösung wäre die Grundschule aus Hönow zu kopieren. Das wäre Zeit- und Kostensparend. Er bittet um Überprüfung der Machbarkeit.

Frau Klaß Für die Bauphase ist eine umfangreiche Containeranlage erforderlich
Herr Siebert es wird eine Abstimmung in der Verwaltung geben, was mit den erhaltenswerten Gebäuden passieren soll, eventuell Bibliothek

Frau Klaß Einzelgebäude sind immer aufwändig und vom Wärmeschutz schlechter, Denkmalschutz (Hortgebäude) muss beachtet werden

Frau Hinkel das unter Denkmalschutz stehende Gebäude könnte Bibliothek werden
Die Lehrküche sollte kurzfristig abgerissen werden, um das Mensaproblem zu lösen.

Herr Scherler das hatten wir im letzten Ausschuss besprochen und um Realisierung gegeben.

13. Stand Vereinsförderung

Frau Hinkel Im Jahr 2021 wurden bis jetzt 15.767,54€ beantragt, wobei 10.094,54 € ausgezahlt wurden.

14 Projektvorschläge KWO Gelände

Herr Siebert er wird am Samstag, den 08. oder 15.01.2022 eine Sondersitzung zu diesem Thema ansetzen, um dies ausgiebig diskutieren zu können

Herr Scherler sieht an diesem Standort neben der Schule die Schwimmhalle, eine Kita und die Marktplatzausbildung, Ideensammlung erforderlich

Herr Siebert Landrat wird an Termin teilnehmen

Herr Klemm sieht am Standort ein Planschbecken und eine Stadthalle

Herr Scherler verweist darauf das ursprünglich vor der Schulplanung schon eine Mehrzweckhalle anvisiert und beschlossen wurde

Frau Oehmichen es ist ein großes Grundstück, vielleicht ist auch eine Eishalle möglich

15 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 29.11. und 13.12.2021

15.1 Beschlussvorlagen

15.1.1 AN 102/2021/19-24 Erlebnispfad

15.1.2 AN 103/2021/19-24 Biologische Vielfalt Erpeweg

werden gemeinsam besprochen

Herr Klemm möchte die Schule fragen, ob Bedarf an der Fläche besteht

Frau Oehmichen an der Kalkseestr. Hat die Schule keinen Bedarf

Herr Scherler würde Anträge 1 Jahr zurück stellen, um das Projekt der Jugendwerkstatt abzuwarten

Herr Arndt hält am Antrag fest, sieht an diesem Standort ein Jugendtreff für bedenklich, für die Lückekinder ist die Fläche viel zu groß

Herr Scherler weist daraufhin das die Lückekinder versuchsweise für ein Jahr dort angesiedelt werden sollten und man erst dann evaluieren könne was mit dem Gelände weiter geschehen sollte. Im Übrigen kann man die Lückekinder weniger als Jugendliche bezeichnen da es sich um Grundschulkinder handelt.

Herr Siebert im Ortsbeirat wurde auch die Meinung von Anwohnern gehört, kein Jugendtreff und kein Parkplatz war der Wunsch

Frau Oehmichen möchte Lückekinder mit Naturpark kombinieren

Keine Abstimmung

15.1.3 AN 108/2021/19-24 Errichtung eines öffentlichen Mehrzwecksportplatzes

Dr. Galeski die Idee kam aus dem Ortsbeirat Hönow,

Herr Eißrig in Gesamtbetrachtung um die Schule gibt es bereits 2 Sportplatzstandorte, dieser Standort dicht an der Straße und Anwohner ist schlecht,
Herr Siebert sieht auch Probleme mit den Anwohnern, aber Parkplätze werden an dieser Stelle dringend benötigt
Herr Klemm sieht den Spielplatz an der Kita Rappel Zappel zum Fußball spielen besser Geeignet
Herr Scherler sieht den Bedarf eines weiteren Mehrzwecksportplatzes, jedoch auf keinen Fall an dieser Stelle.

Abstimmung: 3 x nein, 2 x Enthaltung – einstimmig abgelehnt

15.1.4 AN 110/2021/19-24 Schwimmhallenbau

Herr Radach findet die Idee mit der Errichtung einer Schwimmhalle auf dem KWO Gelände super, aber zur Zeit ist es noch nicht einmal Bauland, daher ist die Terminalschiene niemals umsetzbar, das Projekt muss ausgeschrieben werden, damit kann nicht 1 Produkt vorgegeben werden
Herr Eißrig sieht den Antrag zurzeit nicht als beschlussfähig an
Herr Scherler sieht seinen Antrag als ausführlich beschrieben an und möchte nicht, dass wieder alles zerredet wird.
Dr. Galeski findet auch das Projekt Simply Swimming als gut an, möchte aber mit Sicht auf die laufenden Betriebskosten die anderen Kommunen mit einbezogen wissen.
Herr Siebert sieht das Projekt der S 5 Region nicht als tot an, er möchte die Nachbarkommunen mit ins Boot holen.

Keine Abstimmung

gez. Scherler
Ausschussvorsitzende/r

gez. Radach
Protokollant/in